

Gau-Meisterschaften und Gau-Cup im Gerätturnen wbl.

Datum: **23. März 2025**
Ort: Eitelborn
Ausrichter: TV Jahn Eitelborn
Veranstalter: Turngau Rhein-Westerwald
Adresse: Augsthalles, Westerwaldstraße,
56335 Neuhäusel



Ausschreibung:

Spitzensportmeisterschaften – Kür und AK-Pflicht

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali TVM/RLP:
WK 101	16 u.ä.	2009 u.ä.	Kür-4-Kampf nach CdP	alle
WK 102	14/15	2010/2011	Kür-4-Kampf nach CdP	alle
WK 103	12/13	2012/2013	Kür-4-Kampf nach CdP	alle
WK 104	10/11	2014/2015	Kür-4-Kampf CdP *angepasst	alle / 36 Punkte
WK 105	11	2014	Pflicht-4-Kampf AK 11	alle
WK 106	10	2015	Pflicht-4-Kampf AK 10	alle
WK 107	9	2016	Pflicht-4-Kampf AK 9	alle / 70%
WK 108	7/8	2017/2018	Pflicht-4-Kampf AK 8	alle / 75%
WK 109	6/7	2018/2019	Pflicht-4-Kampf AK 7	alle / keine

Ausschreibungs-Details laut TVM-Ausschreibung.

Breitensportmeisterschaften - Einzel - LK 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali TVM/RLP:
WK 201	18-29	2007 -1996	Leistungsklasse 1	1-3/1-3*
WK 202	16/17	2008/2009	Leistungsklasse 1	1-3/1-3*
WK 203	14/15	2010/2011	Leistungsklasse 1	1-3/1-3*
WK 204	12/13	2012/2013	Leistungsklasse 1	1-3/1-3*
WK 205	16-29	2009 -1996	Leistungsklasse 2	1-3/1-3
WK 206	14/15	2010/2011	Leistungsklasse 2	1-3/1-3
WK 207	12/13	2012/2013	Leistungsklasse 2	1-3/1-3
WK 208	10/11	2014/2015	Leistungsklasse 2	1-3/1-3
WK 209	14/15	2010/2011	Leistungsklasse 3	1-3/keine
WK 210	12/13	2012/2013	Leistungsklasse 3	1-3/keine
WK 211	10/11	2014/2015	Leistungsklasse 3	1-3/keine

*Qualifikation zum Deutschland-Cup. Es qualifizieren sich in diesen WK-Klassen die ersten beiden und evtl. auf Antrag gegebenenfalls auch Platz 3.

Es gilt das Bewertungssystem des DTB und die Liste nationaler Elemente 2024 (kari-turnen.de)

Sprung

WK 201-208 Höhe: 1,25m

WK 209-211 Höhe: 1,20m

Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt, sie dürfen unterschiedlich sein. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Stufenbarren

Holmhöhe: 1.75 - 2.55m bei 20cm Mattenlage

Schwebebalken

Balkenhöhe: 1,25m (bei 20cm Mattenlage).

Gau-Cup Pflicht P-Stufen

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali TVM/RLP:
WK 301	16 u.ä.	2009 u.ä.	P 6-9	1-3/1-3
WK 302	14/15	2010/2011	P 6-9	1-3/1-3
WK 303	12/13	2012/2013	P 6-9	1-3/1-3
WK 304	10/11	2014/2015	P 6-9	1-3/1-3
WK 305	9	2016	P 9 und tiefer	nur Gau
WK 306	8	2017	P 8 und tiefer	nur Gau
WK 307	7	2018	P 7 und tiefer	nur Gau
WK 308	6	2019	P 6 und tiefer	nur Gau
WK 309	5+j.	2020 u.jü.	P 6 und tiefer	nur Gau

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

Werden in den WK 302-304 mehr als 3 Teilnehmer pro Jahrgang gemeldet, so werden auch dort die Jahrgänge extra bewertet. Für die Qualifikation für TVM werden aber die beiden Jahrgänge zusammen gewertet.

Sprung

Es muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Der Tisch ist ab P6 verpflichtend.

- P 1 20 cm Mattenlage
- P 2 Kasten quer (70 cm)
- P 3 Aufrollen in den Stand (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 4 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 60 cm ohne Vorbau)
- P 5 Handstützsprungüberschlag vorwärts (Mattenberg 90 cm ohne Vorbau)
- P 6 1,10 m
- P 7 1,20 m
- P 8/9 1,20 m (beide Sprünge möglich)

Stufenbarren/Reck

P1 bis P4 werden am Reck oder am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt.

P5 und P6 werden am unteren Barrenholm (Kopfhöhe) geturnt. Notwendige Erhöhung ist zugelassen.

P7, P8 und P9 werden am Stufenbarren mit einer Holmhöhe von 1.75/2.55m geturnt.

Schwebebalken

Balkenhöhe: P 1 und P 2: Übungsbalken

P 3 bis P 5: 1,00 m

P 7 bis P 9: 1,25 m (bei 20 cm Mattenlage)

P 6 wahlweise am 1,00m oder 1,25m Balken. Bei Bedarf kann bei den jüngeren Turnerinnen beim Angang eine Mattenunterlage verwendet werden.

Die Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken und Boden nicht überschritten werden.

Qualifikation:

Es darf auf Gauebene auch niedriger als die vorgeschriebenen Übungen geturnt werden. Die betreffenden Turnerinnen können sich dann jedoch nicht für den weiteren Wettkampf auf TVM-Ebene qualifizieren.

Es qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Kreisentscheide (in den WK 302-304 pro Jahrgang), über weitere Startplätze entscheidet der Gaufachwart GT wbl. bzw. die mit der Leitung des Gau-Cups betraute Person.

Meldung:

Die Meldungen mit Beifügung der vollständigen offiziellen Ergebnisliste (Excel) der Qualifikation sind vom Kreisfachwart vorzunehmen, wenn in dieser Wettkampfkategorie eine Qualifikation notwendig war. Bei Nachqualifikation informiert der Kreisfachwart die betroffenen Vereine.

Bitte nur vollständige Meldungen mit Name, WK-Nummer, Jahrgang, Verein per E-Mail an: theresa.kraemer05@gmail.com

Die Vereine melden bis zum 20. März 2023 pro angefangene 10 Turnerinnen mindestens je einen Kampfrichter; ansonsten ist ein Start der Turnerinnen dieses Vereins nicht möglich!

Meldeschluss: 09. März 2025; 22.00 Uhr

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Meldegeld:

6,00 € pro Turnerin (Änderungen vorbehalten); am Wettkampftag zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und nach Bekanntgabe der Nachqualifikation. Turnerinnen, die danach zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht:

Für alle Starterinnen gilt das Startrecht des DTB.

Für die Wettkämpfe 305 bis 309 (Einstiegswettkämpfe) ist eine Wettkampf-ID sowie eine Startmarke im Bereich Gerätturnen weiblich nicht erforderlich.

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des TVM.

Kaderturnerinnen sind bei den P-Stufen nicht startberechtigt. Jede Turnerin kann in einem Kalenderjahr nur an einem Einzelwettkampf teilnehmen. Ausgenommen sind die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet der Mehrkämpfe gehören.

Kampfrichter:

Pro angefangene 10 Turnerinnen muss ein Kari, über den ganzen Wettkampf gestellt werden. Vereine, die bei der Stellung eines Kampfrichters Probleme haben, mögen mit der Fachwartin Andrea Jung Rücksprache halten.

Sonstiges:

Sollten Inhalte dieser Ausschreibung im Widerspruch zur „TVM-Wettkampfausschreibung im Gerätturnen weiblich 2025“ stehen, so ist die Ausschreibung des TVM bindend.

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2- bis 16-facher Speed ist ausreichend.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen – z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.